



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

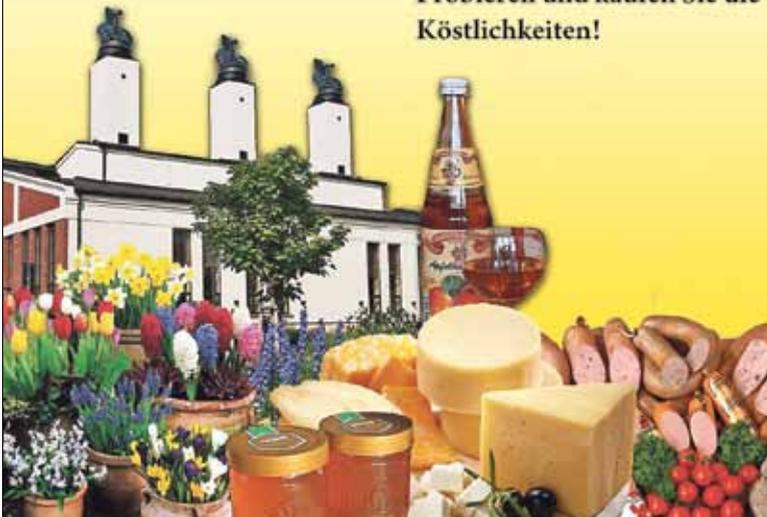
## 21.02.2015

# Gubener Produktmesse



### 10 - 17 Uhr Alte Färberei

Regionale Spezialitäten und  
handwerkliche Produkte!  
Treffen Sie die Produzenten!  
Probieren und kaufen Sie die  
Köstlichkeiten!



## Dr. Mark Benecke zu Gast im WerkEins

Zu einem seiner beliebten Infotainment-Abende kommt Deutschlands bekanntester Kriminalbiologe wieder einmal ins WerkEins nach Guben. Dr. Mark Benecke ist Spezialist für forensische Entomologie (Insektenkunde). Sein Aufgabengebiet: fast aussichtslose Mordfälle. Wenn keiner mehr einen Ausweg sieht, wird Mark Benecke gerufen. Jeder Tatort ist eine Fundgrube an Beweisen. Man sieht sie nicht auf den ersten Blick, aber seine Helfer, die Maden und Fliegen, können wichtige Antworten geben. Selbst kleinste Lebewesen auf der Leiche können den entscheidenden Hinweis zur Aufklärung geben.



Dr. Mark Benecke ist weltweit bei der Polizei gefragt. Er versteht es meisterhaft, dem interessierten Laien sein Fachwissen verständlich zu vermitteln. Der Zuschauer bekommt einen Einblick in die Arbeit eines der bekanntesten und erfolgreichsten Kriminalbiologen unserer Zeit. Dr. Mark Benecke ist am 18. September 2015 im WerkEins zu erleben. Los geht's um 20 Uhr. Die Karten kosten 20 Euro im Vorverkauf und 23 Euro an der Abendkasse. *pr*

## Valentinsaktion vor der Stadt- und Hauptkirche

Alle Gubener und Gubiner sind herzlich eingeladen zu einer deutsch-polnischen Begegnung am Valentinstag, dem 14. Februar 2015, um 15 Uhr vor der Stadt- und Hauptkirche in Guben.

Auch in diesem Jahr können Sie Ihre guten Wünsche für die Lieben und Freunde mit Luftballons in den Himmel schicken und bei Glühwein und kleinen Snacks Traditionelles vom Nachbarn erfahren.

Die Organisatoren des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche und der Stiftung Fara Gubinska freuen sich, wie auch in den vergangenen Jahren, über möglichst viele Teilnehmer.

*Im Namen der Organisatoren: Monika Wachsmann und Janusz Gajda*

**Faschings-Sauna**  
am 27.02.2015 ab 18:00 Uhr  
im Freizeitbad Guben

Lassen Sie Ihre Seele baumeln, entspannen & schwitzen Sie mit Spaß, Humor und guter Laune ein letztes Mal mit uns in dieser Saison

Eintritt: 18,00 € inklusive Buffet  
Anmeldungen unter [freizeitbad@guben.de](mailto:freizeitbad@guben.de) oder ☎ 03561 / 3570

## Zufriedene Eltern nach Trägerwechsel an der Kita Waldhaus

Zu einer Elternversammlung waren die Eltern der Kita Waldhaus am 21. Januar in die Alte Färberei geladen. Der DRK Kreisverband Niederlausitz hatte die Einrichtung zum 1. Januar 2015 übernommen. Der komplette Vorstand und die Geschäftsführerin Brigitte Kröger waren anwesend und stellten den Kreisverband vor. Außerdem erläuterten sie, dass am Kita-Konzept zunächst nichts geändert werde und dass weiterhin in der Kita gekocht werde. Die meisten

Erzieherinnen wurden übernommen, einige sind neu hinzugekommen. Seit 1. Februar gibt es eine neue Leiterin.

Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro hatte zuvor noch einmal erläutert, wie es überhaupt zu dem Trägerwechsel gekommen war, nachdem das Haus der Familie die Trägerschaft im vorigen Jahr gekündigt hatte.

Wer sich selbst ein Bild von der Einrichtung machen möchte: Für Mitte März ist ein Tag der offenen Tür geplant. swi

## Händlerberatung zu polnischer Kundschaft und Terminplanung

In der jüngsten Händlerberatung hat vor allem ein Thema dominiert: der polnische Kunde. Die Vertreter von Stadt und Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ hatten Katrin Erb von der Industrie- und Handelskammer geladen, die den Gubener Händlern die Ergebnisse der Umfrage „Wohin der Złoty fließt – Das Konsumverhalten polnischer Gäste in Cottbus und Spree-Neiße“ vorstellte. Dabei wurde deutlich: Der typische polnische Gast ist zwischen 30 und 45 Jahren alt, gebildet, besucht die Region Cottbus/Spree-Neiße häufiger und kommt vorrangig zum Einkaufen. Er schätzt vor allem die größere Auswahl, die Qualität der Produkte und die Reklamationsmöglichkeiten in deutschen Geschäften. Er wünscht sich jedoch mehr polnischsprachiges Perso-

nal und gezielte Werbung für polnische Kunden. Die Umfrageergebnisse waren Anlass für die Händler zu überlegen, wie sie die Willkommenskultur in ihren Geschäften verbessern können – angefangen bei Schildern mit der Aufschrift „Herzlich willkommen - Serdecznie witamy!“ oder der Akzeptanz von Złoty als Zahlungsmittel.

Außerdem spielte die Terminplanung für das Jahr 2015 eine Rolle bei der Beratung. Vorgesehen sind unter anderem wieder die beliebte Osteraktion in Zusammenarbeit mit der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo), ein Langer Altstadtstamstag am 9. Mai und einer im Herbst.

Die nächste Händlerberatung findet am 14. April im Rathaus statt. Dann wird die Polizei Hinweise für mehr Sicherheit in den Geschäften geben. swi

## Die Stadtbibliothek informiert

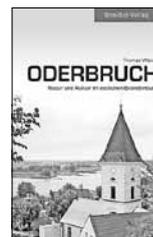
Sie planen Ihren Urlaub oder einen schönen Ausflug und können sich nicht entscheiden wohin?

Dann stöbern Sie doch bei uns in der Bibliothek in der entsprechenden Sachgruppe „L – Geographie“. Hier finden Sie ca. 1200 Bücher, zum größten Teil Reiseführer interessanter Regionen Europas, Asiens, Afrikas, Amerikas oder sogar den Polargebieten. Eine Auswahl entsprechender DVDs

könnte auch bei der Entscheidung helfen.

Wenn Sie nicht ganz so weit weg wollen – auch Deutschland hat schöne Ziele und wir dafür Reiseführer. Selbst für Brandenburg können wir Ihnen einiges anbieten. Besuchen Sie uns und lassen sich beraten! Wir sind von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 12 Uhr für Sie da!

Ihr Stadtbibliotheks-Team



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

## Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Februar 1915

17. Februar 1915

### Bekanntmachung.

Die Bäcker-Zunft zu Guben macht hiermit der verehrten Einwohnerschaft die Anzeige, daß laut gefehl. Bestimmung jedes Baden von Kuchenware vom heutigen Tage ab aufgehört hat. Es werden demzufolge in keinem Bäckerladen von heute an Biechfuchen, Schnecken, Frauenkädler, Milchbrote, Pfannkuchen usw. verabfolgt werden.

Ferner wird laut Beschluß der Zunft alles Anstragen von Brot u. Semmel von heute Montag, den 15. Februar ab unterbleiben.

Das verehrte Publikum wird gebeten, von Vorstehendem gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Vorstand der Bäcker-Zunft zu Guben.

### Frischemarkt auf dem Dreieck

Ab 28. März findet wieder jeden zweiten Samstag von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler. swi

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 27. Februar 2015**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:

**Mittwoch, der 18. Februar 2015**



**19. Februar 1915**

Gegen das gesetzliche Backverbot verstoßen einige Bäckermeister noch immer. Obwohl bereits mehrere Anzeigen zur Bestrafung wegen Übertretung der gesetzlichen Bestimmungen erstattet worden sind, worauf die Kontrollbeamten immer wieder hinweisen, können es einige Bäcker nicht unterlassen, den Bestimmungen zuwider zu handeln. Trotzdem auch der Vorstand der Bäckerei bekannt gegeben hat, daß jedes Backen von Kuchenware verboten ist, finden sich leider noch Meister, die ihre patriotische Pflicht verletzen und sich nicht um die Bestimmungen kümmern.

Auch die vorgeschriebenen Gewichte werden zum Teil nicht beachtet; es darf z.B. Weizenbrot unter 75 Gramm nicht gebacken werden. Da in den letzten Tagen verschiedene Bäckermeister zur Anzeige gebracht sind, sei erneut darauf aufmerksam gemacht, daß jede Übertretung der gesetzlichen Bestimmungen mit strenger Strafe geahndet wird.

**28. Februar 1915**

Wieviel Brot braucht der Mensch täglich? In der letzten Zeit hört man nicht selten die besorgte Frage, ob wir mit unseren Vorräten an Brotgetreide bis zur nächsten Ernte auskommen werden. Im Anschluß daran wird die weitere Frage aufgeworfen, wieviel Brot denn eigentlich der Mensch zu seiner Ernährung täglich braucht.

Um unseren Körper gesund und leistungsfähig zu erhalten, bedürfen wir einer gewissen Menge an Nährwerten, die nach Körpergröße, Alter, Temperament, Arbeitsleistung usw. sehr verschieden ist. Diese Nährwerte brauchen aber keineswegs in bestimmten Stoffen zugeführt zu werden. Sehr verschiedene Nahrungsmittel tragen zu unserer Ernährung bei: außer dem Brot besonders Kartoffeln, Gemüse, Obst, Zucker, Fleisch, Fisch und Milch. Keines dieser Nahrungsmittel ist unentbehrlich, vielmehr kann jedes von ihnen durch andere ersetzt werden. Das gilt auch für das Brot. Auf früheren Entwicklungsstufen der Menschen hat man überhaupt kein Brot gekannt, und noch jetzt gibt es ganze Völker, im hohen

Norden wie in den heißen Himmelsstrichen, die völlig ohne Brot leben.

Auch wir könnten (wenn auch nicht von heute auf morgen) auf den Genuß von Brot verzichten, wenn wir dafür z.B. Kartoffeln mit einer geringen Beigabe von Fleisch, Fisch oder Milch zu uns nähmen. Trotzdem spielt das Brot infolge des günstigen Verhältnisses der in ihm enthaltenen Nährstoffe in der Ernährung weiter Kreise eine geradezu beherrschende Rolle. Im Laufe der Jahrtausende ist es für uns das typische Nahrungsmittel geworden. Wir beten um unser täglich Brot und halten es für Sünde, mit dem Brot achtlos umzugehen. Wenn wir auch ohne irgendeine Schädigung das Brot entbehren könnten, so müssen wir doch danach streben, daß es uns dauernd zur Verfügung steht. Deshalb haben die verbündeten Regierungen Maßnahmen getroffen, um unsere Brotversorgung dauernd sicherzustellen. Die Verfütterung von Brotgetreide an das Vieh ist verboten und alles Brotgetreide im Lande mit Beschlag belegt worden. Es ist vorgeschrieben, daß das zur Brotbereitung verwandte Getreide gehörig ausgemahlen wird und daß alles Roggenbrot einen Kartoffelzusatz erhält.

Die Menge des den Bäckern und damit der Bevölkerung zur Verfügung Mehles ist auf drei Viertel des Anfang Januar verbackenen Mehles beschränkt worden.

Diese Maßnahmen werden bewirken, daß uns bis zur nächsten Ernte das Brotgetreide und damit das Brot nicht ausgeht. Jeder einzelne kann zur dauernden Sicherung unserer Brotversorgung beitragen, indem er seinen Brotgenuß vermindert und dafür mehr andere Nahrungsmittel zu sich nimmt. Das Haupthindernis für solches Verhalten ist hinweggeräumt, sobald die Bedeutung des Brotes in unserer Ernährung klar erkannt ist. Brotessen ist keine unbedingte Notwendigkeit, sondern eine Gewohnheit - und eine Gewohnheit, auf die wir freilich nicht leicht verzichten werden, auf die wir aber auch nicht zu verzichten brauchen, wenn wir hausälterisch mit dem Brot umgehen.

*Prof. Dr. Eitzbacher, Berlin*

## Wichtige Hinweise

### Neue Volkshochschulkurse in Guben

**Der Körper folgt dem Geist – Ein Hilfsangebot, das jeder kennen sollte!** **8,10 Euro**

am 16. Februar 2015, ein Termin, 18:30 bis 20:45 Uhr

**Indischer Tanz** **30,00 Euro**

ab 17. Februar 2015, 15 Termine, 18:15 bis 19 Uhr

**Deutsch für den Beruf-Wirtschaft und Verwaltung** **54,00 Euro**

ab 18. Februar 2015, 15 Termine, 09:50 bis 11:20 Uhr

**Autogenes Training** **31,00 Euro**

ab 18. Februar 2015, sechs Termine, 16:30 bis 18 Uhr

**Deutsch als Fremdsprache Anfänger** **54,00 Euro**

ab 19. Februar 2015, 15 Termine, 09:50 bis 11:20 Uhr

**Mein Kräutergarten** **5,00 Euro**

am 19. Februar 2015, ein Termin, 17 bis 18:30 Uhr

**Computergrundkurs** **108,00 Euro**

ab 19. Februar 2015, 13 Termine, 17:30 bis 19:45 Uhr

**Deutsch als Fremdsprache für den Beruf** **54,00 Euro**

ab 21. Februar 2015, fünf Termine, 08:30 bis 13:30 Uhr

**Selbstverteidigung** **26,40 Euro**

ab 24. Februar 2015, neun Termine, 17 bis 18 Uhr

**Malen und Zeichnen – Grundkurs für Anfänger** **37,00 Euro**

ab 27. Februar 2015, zehn Termine, 18:30 bis 20 Uhr

**Zumba-Fitness/Zumba-Step – Tanz dich fit** **40,00 Euro**

ab 2. März 2015, 15 Termine, 18 bis 19 Uhr

#### Kurse in Peitz

**Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik** **46,00 Euro**

ab 16. Februar 2015, 15 Termine, 19 bis 20 Uhr

**Nähen für Groß und Klein - Kinderbekleidung** **20,00 Euro**

ab 25. Februar 2015, fünf Termine, 19 bis 20:30 Uhr

**Kollegiale Beratung - Teil 1** **10,80 Euro**

ab 26. Februar 2015, zwei Termine, 17:30 bis 19 Uhr

#### **Anmeldungen bitte an die**

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben  
Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

### Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums lädt ein

**Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums lädt ein**

Der Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums Guben e. V. lädt zur Mitgliederversammlung am

**Dienstag, 10.03.2015, 19 Uhr**, in den Seminarraum der Schule ein.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Arbeit im letzten Geschäftsjahr
2. Bericht des Kassenwarts zur Jahresrechnung
3. Bericht der Revisionskommission
4. Vorstellen des Arbeitsplanes
5. Diskussion
6. Beschlussfassung
7. Wahl des Vorstandes

*Gerlinde Winter*  
Vorsitzende



## Aus unserer Postmappe

### 30 Trikotsätze von Bäckerei Dreißig für JFV FUN

Im Rahmen des F2-Junioren-Fußballturniers des Jugendfördervereins Fußballunion Niederlausitz (JFV FUN) hat die Bäckerei Dreißig am Samstag 30 Trikotsätze an den Gubener Fußballnachwuchs übergeben.

Markus Dreißig (l.), Betriebsleiter Produktion und Technik: „Es ist uns ein Anliegen, den Gubener Nachwuchs zu unterstützen und ihm optimale Bedingungen für den Spielbetrieb zu ermöglichen.“

Firmenchef und Handwerkskammerpräsident Peter Dreißig (vorn links) sagte, dass der JFV in der Region eine hervorragende Nachwuchsarbeit leiste und ein gutes Aushängeschild für unsere Stadt sei. Mit dem Sponsoring soll außerdem das Ehrenamt gewürdigt werden.

JFV FUN-Vorsitzender Gunnar Geilich (vorn rechts) bedankte sich für die großartige Unterstützung für alle 15 Mannschaften im Spielbetrieb von der F- bis zur A-Jugend. In allen Altersklassen sind die Nachwuchskicker auf Landes- und Kreisebene vertreten. Erst ab der laufenden Saison 2014/15 hatte der Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz nicht nur die Jugendarbeit vom BSV Guben Nord, dem SV Wellmitz und dem SV Pinnow, sondern auch die des 1. FC Guben übernommen. Mit dem Beitritt des 1. FC Guben schloss sich der regionale Kreis. „Umso wichtiger war es, dass sich die Mannschaften alle in einem einheitlichen Bild präsentieren“, so Geilich.

Ute Richter



Foto: privat

### Brummkreisel-Kinder waren zampern

Der Groß Breesener Kindergarten Brummkreisel hat sich Anfang Februar zum Zampern aufgemacht. Die Kinder freuen sich immer auf diesen Höhepunkt im Jahr.

Wir gehen von Haus zu Haus und erhalten von den Groß

Breesenern kleine Aufmerksamkeiten, sodass wir in den Winterferien noch eine tolle Faschingsfeier steigen lassen können.

Kinder und Erzieher der Kita Brummkreisel



Warm eingepackt und bunt kostümiert ging es zum Zampern. Foto: privat

## Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 14. Februar bis 27. Februar

**Zum 70. Geburtstag**  
 Frau Heidrun Schmidt  
 Frau Christine Weidner  
 Frau Brigitte Wolff  
 Frau Isolde Stephan  
 Herrn Günther Nehmke  
 Frau Siegrid Mitschke  
 Frau Barbara Bonkatz  
 Frau Annelie Müller  
 Frau Renate Wolfram

Herrn Günter Reulecke  
 Frau Bärbel Röming  
 Herrn Eberhard Pohlack  
 Herrn Ernst Menzel  
 Frau Margrit Nieke  
 Frau Margot Schulze  
 Herrn Siegfried Schwiegk  
 Frau Inge Ecknigk  
 Frau Renate Jeschke  
 Herrn Günter Pöhland  
 Herrn Hans-Dieter Schulz

**Zum 75. Geburtstag**  
 Herrn Bernd Beyer  
 Herrn Klaus Fiedler  
 Frau Ingeborg Matzner  
 Frau Helga Schmidtchen  
 Frau Gerda Schulze  
 Frau Irmgard Budach  
 Frau Linda Hachmann  
 Herrn Karl-Heinz Hoffmann  
 Herrn Hansjörg Petri  
 Herrn Bruno Funk  
 Frau Elke Knobloch  
 Herrn Klaus Lehmann

**Zum 80. Geburtstag**  
 Frau Edith Schneider  
 Frau Anneliese Barth  
 Herrn Manfred Reincke  
 Herrn Hans Lodyga  
 Herrn Christoph Rudolph  
 Herrn Günter Laugks  
 Frau Elfriede Wandke

**Zum 85. Geburtstag**  
 Frau Gertrud Röder  
 Frau Inge Klausch  
 Frau Ursula Rothe



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
 Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

**Zum 90. Geburtstag**  
Herrn Herbert Müller  
Herrn Günter Brochlos

**Zum 94. Geburtstag**  
Frau Gertrud Karge  
Frau Maria Pfister

**Zum 91. Geburtstag**  
Frau Gertraud Gronenberg

**Zum 95. Geburtstag**  
Frau Anni Becker

**Zum 93. Geburtstag**  
Herrn Ewald Schulz

**Zum 96. Geburtstag**  
Frau Ingeborg Mattick  
Frau Herta Heidrich

**Die Stadt Guben gratuliert den  
Geburtstagskindern der  
Freiwilligen Feuerwehr Guben**



Uwe Erkenbrecher  
Michel Gerlach  
Nico Hammel

Hans-Martin Schneider  
Manfred Schulz  
Herbert Seidel

### Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Bernd & Sigrid Baumheier  
Eheleute Jürgen & Johanna Wenzel



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
16.02.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
	15:00	Heilsarmee	Einstimmung auf den Fasching – märchenhaftes Verkleiden
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule
17.02.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00	Heilsarmee	Faschingsparty mit MC Turtle
	16:00	KJFZ	Experimente mit Anja
16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
18.02.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpferwerkstatt; TB: 3 Euro
	15:00	Heilsarmee	Riesenbilder malen
	15:30	KJFZ	Kreatives Nähstudio; TB: 1 Euro
19.02.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper mit Blätterteig – selber anrichten & selber schmausen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei & künstlerisches Gestalten; <b>Anmeldung erwünscht</b>
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
20.02.15	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschul Kinder mit anschließendem Verzehr; TB: 2 Euro
	15:30	KJFZ	Galileo-Wissensspiel-Wettbewerb
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	21.02.15	14:00 - 20:00	Comet
22.02.15	14:30	Fabrik	Familiensonntag mit Spiel, kreativen Basteleien sowie sportlichen Aktivitäten

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
23.02.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
24.02.15	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00	Heilsarmee	Tischkicker-Turnier; 1 Erw. + 1 Kind; <b>Anmeldung bis 15:00 Uhr</b>
16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
25.02.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: ein bis zwei Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpferwerkstatt; TB: 3 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kokeln
26.02.15	15:30	KJFZ	Kreativ: Schräge Vögel; TB: 0,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00	Heilsarmee	Kreatives mit Blumen
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei & künstlerisches Gestalten; <b>Anmeldung erwünscht</b>
	16:00	KJFZ	Alltags-Experimente; <b>Anmeldung bis 24.02.15</b>
27.02.15	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschul Kinder mit anschließendem Verzehr; TB: 2 Euro
	14:00 - 20:00	Comet	Open House

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie Guben e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

### Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

18.02.2015, 16 bis 18 Uhr	Töpfern für Kinder
19.02.2015, 17 bis 19 Uhr	Töpfern für Jugendliche
25.02.2015, 16 bis 18 Uhr	Kreativ – einen Schlüsselanhänger anfertigen
26.02.2015, 15.30 bis 17 Uhr	Sportspiele – Turnschuhe nicht vergessen!

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt. Änderungen vorbehalten. Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern  
 Jugendsozialarbeiterin  
 Gabriele Schütze  
 03172 Schenkendöbern  
 Schulstraße – Haus der Generationen  
 Tel. 035693 6099 54  
 E-Mail: [juko@schenkendöbern.de](mailto:juko@schenkendöbern.de)



### Unterhaltsamer Abend mit DDR-Stars in der Alten Färberei

Für einen lustigen Abend ist gesorgt, wenn Heinz Rennhack (l.) und Heinz Behrens am 26. Februar 2015 ab 19:30 Uhr auf der Bühne der Alten Färberei in Guben stehen.

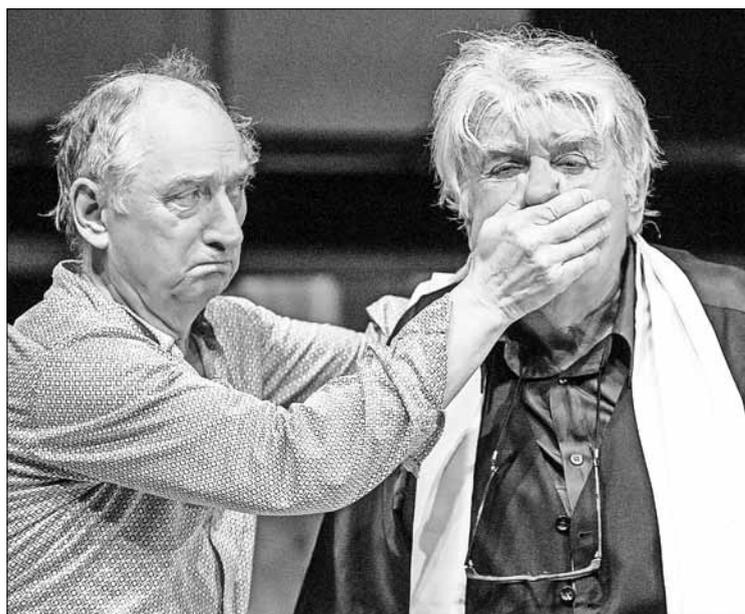
Der Titel „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ lässt erahnen, dass es turbulent zugeht: Ein neurotischer Komiker in Geldnot und ein ehemaliger Staatsschauspieler stehen ge-

meinsam auf einer Probebühne, um einen Auftritt zu erarbeiten, für den beide über ihre Agenten gebucht sind. Dass sich die beiden nicht ausstehen können, ist noch das geringste Problem.

Denn während der eine glaubt, er sei für eine Hochzeit gebucht, ist der andere überzeugt, es geht um eine Beerdigung. Schnell entwickelt sich ein fröhliches

Durcheinander geschliffener Wortspiele, skurriler Situationskomik, amüsanter Anspielungen auf das aktuelle Zeitgeschehen und Verbalhornungen klassischer Literatur.

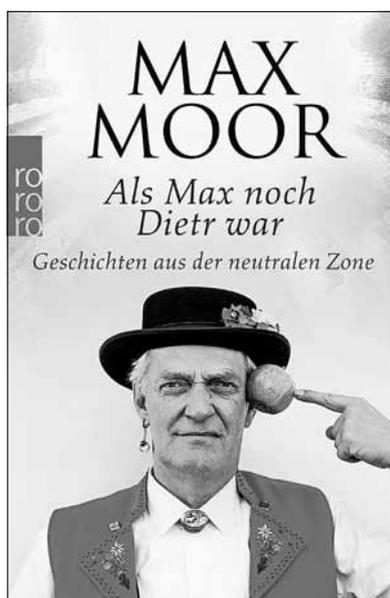
Karten gibt es für 25 Euro im Service-Center der Stadtverwaltung Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße.



### Max Moor stellt sein neues Buch im WerkEins vor

Max Moor stellt am 12. Juni 2015 im WerkEins des Fabrik e. V. sein neues Buch vor. „Als Max noch Dieter war – Geschichten aus der neutralen Zone“ erzählt von Moors Heimat Schweiz. Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige, der Fleißigste wird am reichsten und die Besten der Besten werden Bundesrat. So ist die Schweiz, lernt er, und glaubt es, bis Lehrer Lüscher Elfen sieht, die barfüßigen Gebrüder Düsel um die edle Tante Lea freien und der Gemeinde-Amman Melkfett verschreibt. Trotz tagelanger Gotthard-Wanderungen schrumpft die scheinbar unermessliche Heimat auf Großvaters Globus zum kleinen Muggesäckli. Aber sie wird überleben. Dank Einmannbunker und Zivilschutz-Büchlein.

Max Moor, 1958 als Dieter in Zürich geboren, wurde bekannt als Moderator des ARD-Kulturmagazins „Titel, Thesen, Temperamente“ und der rbb-Sendungen „Bauer sucht Kultur“ und „Bücher und Moor“. Gemeinsam mit seiner Frau Sonja betreibt er in der Nähe von Berlin einen Demeter-Bauernhof



Los geht's um 20 Uhr.

Karten kosten 20 Euro im Vorverkauf und 23 Euro an der Abendkasse.

Hier ist was los!



Hier ist was los!

## Bücherfrühling 2015 in der Stadtbibliothek Guben

März	April	Mai
4. März 15 Uhr „Rund um den Valentinstag“ mit Elke Schneider Kulturzentrum Obersprucke, Eintritt frei	1. April 15 Uhr „Oberst Huhn bittet zu Tisch“ Lesung mit Elke Schneider Kulturzentrum Obersprucke, Eintritt frei	6. Mai 15 Uhr „Alte Bauernregeln“ mit Elke Schneider Kulturzentrum Obersprucke, Eintritt frei
12. März 18 Uhr „Die großen Unbekannten – Geniale Frauen aus dem Hintergrund der Weltgeschichte“ Lesung im Rahmen der Frauenwoche mit Dr. O. Thomsen (Berlin), Eintritt fünf Euro	23. April 19 Uhr „Die Apfelgräfin“ Daisy Gräfin von Arnim zu Gast Eintritt sieben Euro / ermäßigt fünf Euro (für Bibliotheksnutzer)	18. Mai 10 Uhr „Wie kommen eigentlich die Buchstaben ins Buch?“ Lesung mit Martina Baumbach für Schüler (1./2.Kl.) Eintritt zwei Euro
19. März 19 Uhr „Mit dem Rucksack um die Welt“ Lasse Kroll (Kiel) Eintritt fünf Euro		
24. März 19 Uhr „Innen und außen – Grenzüberschreitungen eines Unbequemen“ Lesung mit Dr. Reimar Börnicke Eintritt sieben Euro / ermäßigt fünf Euro (für Bibliotheksnutzer)		

24. April – 7. Mai Vorleseaktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“  
in Gubener Grundschulen und Umland Klasse 4 und 5 ( ca. zehn Veranstaltungen)

### Wo sonst noch was los ist

#### Donnerstag, 19. Februar 2015, 18:30 Uhr

Reisebericht „Tokyo Kirschblüte“, „Neukaledonien“, „Vanuatu“ von und mit Anni und Albrecht Fischer. WerkZwei beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt acht Euro im Vorverkauf und zehn Euro an der Abendkasse.

#### Freitag, 20. Februar 2015, 23:00 Uhr

Love meets Fasching – Party des Abi-Jahrgangs des Pestalozzi-Gymnasiums. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt sechs Euro.

#### 20. und 21. Februar 2015, Beginn am 20. Februar um 18:00 Uhr

Kulturfest im Stift mit Kulturmarkt, Versteigerung, Ausstellung und Panflöten-Konzert. Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße.

#### Samstag, 21. Februar 2015, 20:00 Uhr

Ü40-Party. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt sechs Euro.

#### Sonntag, 22. Februar 2015, ab 14:30 Uhr

Familiensonntag mit Spaß, Spiel und Sport für die Kleinen und Plinsen und Kaffee für die Großen. Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

#### 2./3./4. März 2015, jeweils 18:00 Uhr

Elternvorspiel Tanz der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

## Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

www.wittich.de

### Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

### Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

**Harald Schulz**

Mobil: (01 71) 4 14 40 51 | Fax: (0 35 35) 48 92 41  
harald.schulz@wittich-herzberg.de



HOLEN SIE SICH EIN  
UNVERBINDLICHES  
ANGEBOT!

Zeigen Sie **Farb**e – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489-0**

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)  
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

**01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauf folgenden Woche um 6 Uhr.

**13.02.2015 – 20.02.2015** Tierarzt Martin Pehle,  
M. Sc. Tel.: 0170 9274904

**20.02.2015 – 27.02.2015** Tierärztin Doreen Judis  
Tel.: 035601 802915

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

**13.02.2015** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150

**14.02.2015** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387

**15.02.2015** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1A, Tel. 03364 751075

**16.02.2015** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197

**17.02.2015** Schiller-Apotheke, Guben, Friedrich-Schiller-Straße 5d, Tel. 03561 540727

**18.02.2015** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 34, Tel. 03364 455050

**19.02.2015** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Straße 19, Tel.: 03561 52062

**20.02.2015** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindentallee 13, Tel. 03364 43215

**21.02.2015** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Straße 13/16, Tel. 03561 43891

**22.02.2015** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384

**23.02.2015** Kloster-Apotheke, Neuzelle, Frankfurter Straße 26, 033652 8052

**24.02.2015** Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, 03364 413545

**25.02.2015** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, Tel. 03561 2430

**26.02.2015** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, Tel. 03364 44150

**27.02.2015** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Straße 52/54, Tel. 03561 2387

**28.02.2015** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1A, Tel. 03364 751075

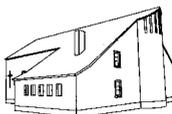
## Kirchliche Nachrichten



### Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche

<b>Jeden Sonntag</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Jeden Mittwoch</b>	19:30 Uhr	Bibelgespräch



### Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85  
[www.katholische-kirche-guben.de](http://www.katholische-kirche-guben.de)

<b>15.02.15</b>	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>18.02.15</b>	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes (Aschermittwoch)
<b>22.02.15</b>	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



### Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

<b>15.02.15</b>	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Gemeindeversammlung im Naemi-Wilke-Stift
<b>22.02.15</b>	09:30 Uhr ab 15:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Gemeindebegegnungskaffee Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



### Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

<b>15.02.15</b>	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen Gottesdienst im Gemeindehaus Guben (Abschluss der Bibelwoche)
<b>22.02.15</b>	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Pinnow Gottesdienst in Atterwasch und im Gemeindehaus Guben (Auszug aus dem Gemeindehaus)



### Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

<b>Jeden Sonntag</b>	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
<b>Jeden Donnerstag</b>	10:00 Uhr	Bibelstunde
<b>Jeden 1. Donnerstag im Monat</b>	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
<b>Second Hand Shop</b>	geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr	
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.		